

Von: C.Ripka@rheinfelden-baden.de [<mailto:C.Ripka@rheinfelden-baden.de>]

Gesendet: Dienstag, 7. März 2017 13:07

An: Müller, Armin

Cc: k.eberhardt@rheinfelden-baden.de; w.lauer@rheinfelden-baden.de; t.obert@rheinfelden-baden.de; B.Ruemmele@rheinfelden-baden.de; T.Reichenbach@rheinfelden-baden.de

Betreff: Baugrunduntersuchung Zentralklinikum neuer Standort Rheinfelden

Sehr geehrter Herr Müller,
anbei übersende ich Ihnen ein "Zwischentestat" zur Bodengrundbeschaffenheit am neuen Klinikstandort Rheinfelden, in Ergänzung zum Schreiben des Oberbürgermeisters vom 20.02.2017.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Ripka

Stadtverwaltung Rheinfelden (Baden)
Stadtbauamt / Stadtplanungs- und Umweltabteilung
Kirchplatz 2
D - 79618 Rheinfelden (Baden)

Tel.: +49 (0) 7623 / 95-331

Fax: +49 (0) 7623 / 95-11331

E-Mail: c.ripka@rheinfelden-baden.de

Homepage: www.rheinfelden-baden.de

----- Weitergeleitet von Christiane Ripka/Rheinfelden/DE am 07.03.2017 13:00 -----

Von: Volker Fleig <V.Fleig@gi-weil.de>

An: "c.ripka@rheinfelden-baden.de" <c.ripka@rheinfelden-baden.de>

Datum: 07.03.2017 12:24

Betreff: 5457 Neubaugebiet Rheinfelden Süd, Gemarkung Herten

Sehr geehrte Frau Ripka,
anbei senden wir Ihnen als Vorabzug zu obigem Projekt den Lageplan, drei Geländeschnitte, die Schurfbeschreibungen S 1 bis S 6 sowie die Ergebnisse der Rammsondierungen DPH 1 bis DPH 6. Im Projektareal stehen in einer Tiefe von 1,3 m bis 1,7 m unter Geländeoberkante die zur Abtragung von Bauwerkslasten sehr gut geeigneten, gut tragfähigen Rheinschotter aus steinigem, sandigem Kies an. Darüber lagern, z.T. in Wechsellagerung, verlehnte Rheinschotter und Decklehm. Zur Geländeoberfläche lagert Mutterboden in einer Mächtigkeit von 0,2 m bis 0,4 m. Grundwasser ist im Projektareal nicht in bauwerksrelevanter Tiefe zu erwarten. Der Grundwasserflurabstand beträgt > 10 m. In den Schürfen wurden keine Auffüllungen angetroffen; Ergebnisse der chemischen Analysen liegen noch nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen

Geotechnisches Institut GmbH

ppa. Volker Fleig

Geotechnisches Institut GmbH

Hauptstraße 398

79576 Weil am Rhein

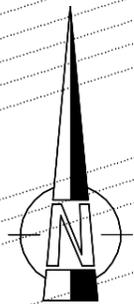
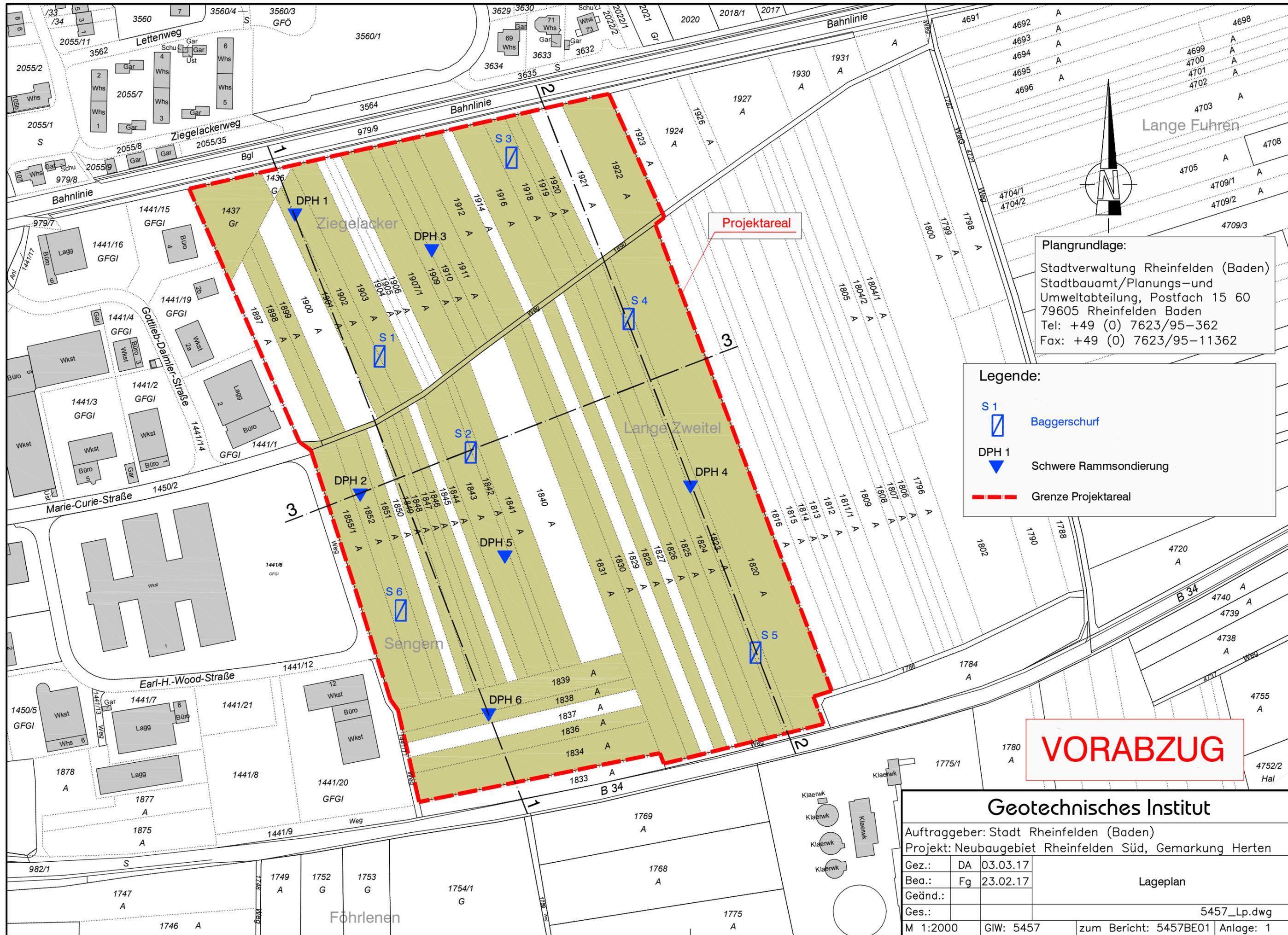
Tel.: +49 7621 95664-31

Fax: +49 7621 95664-10

E-Mail: v.fleig@gi-weil.de

Internet: www.gi-weil.de

Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Ing. Dipl.-Geol. Hans-Jürgen Lenz,
HRB Freiburg 410366



Plangrundlage:
 Stadtverwaltung Rheinfelden (Baden)
 Stadtbauamt/Planungs- und
 Umweltabteilung, Postfach 15 60
 79605 Rheinfelden Baden
 Tel: +49 (0) 7623/95-362
 Fax: +49 (0) 7623/95-11362

Legende:

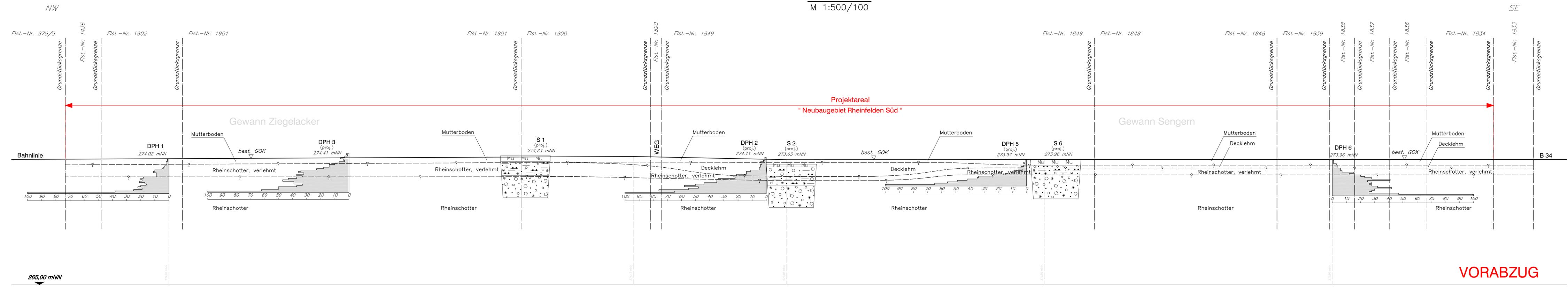
- S 1 Baggerschurf
- DPH 1 Schwere Rammsondierung
- Grenze Projektareal

VORABZUG

Geotechnisches Institut			
Auftraggeber: Stadt Rheinfelden (Baden)			
Projekt: Neubaugebiet Rheinfelden Süd, Gemarkung Herten			
Gez.:	DA	03.03.17	Lageplan
Bea.:	Fg	23.02.17	
Geänd.:			
Ges.:			5457_Lp.dwg
M 1:2000	GIW: 5457	zum Bericht: 5457BE01	Anlage: 1

Schnitt 1-1
M 1:500/100

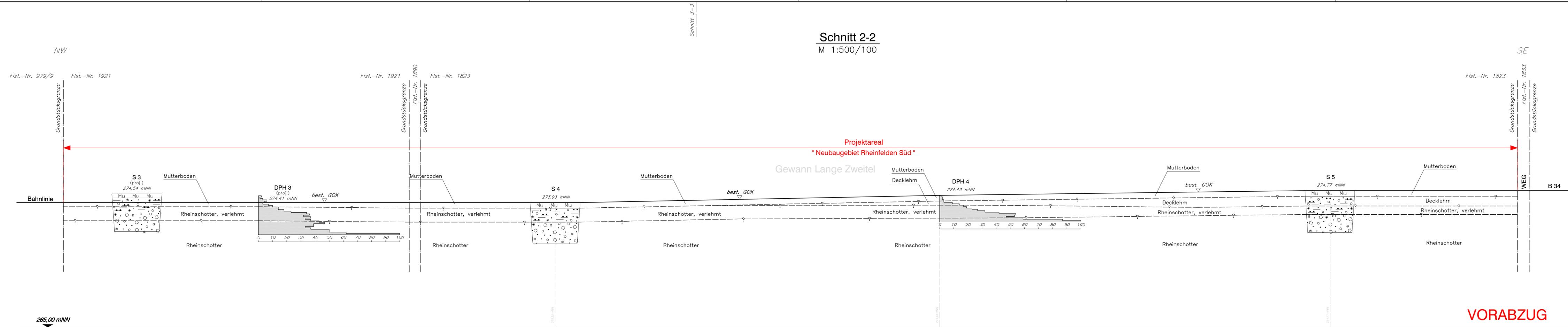
Schnitt 3-3



VORABZUG

Geotechnisches Institut	
Auftraggeber: Stadt Rheinfelden (Baden)	
Projekt: Neubaugebiet Rheinfelden Süd, Gemarkung Herten	
Gez.:	DA 03.03.17
Bea.:	Fg 23.02.17
Geänd.:	
Schnitt 1-1	
5457_Sch_1.dwg	
M 1:500/100 GIW: 5457	zum Bericht: 5457BE01 Anlage: 2.1

Schnitt 2-2
M 1:500/100



VORABZUG

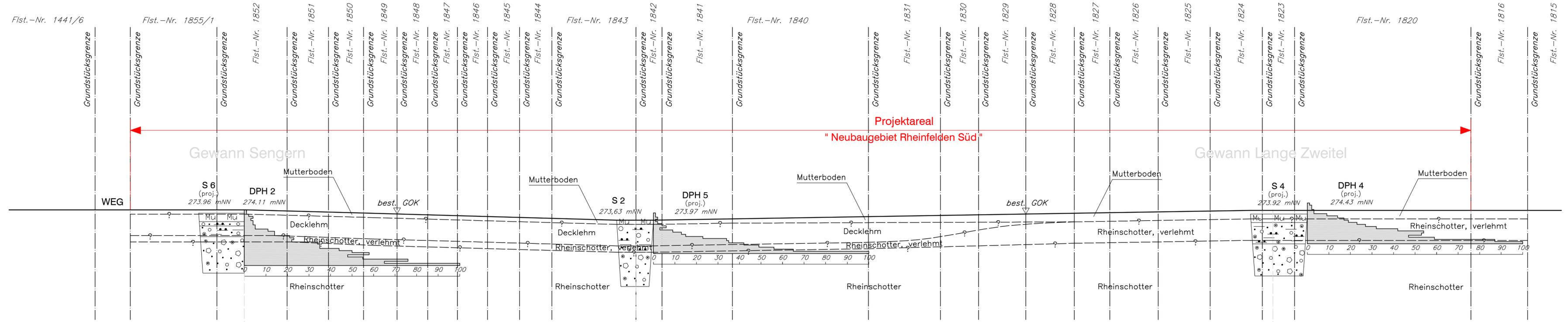
Geotechnisches Institut			
Auftraggeber: Stadt Rheinfeld (Baden)			
Projekt: Neubaugebiet Rheinfeld Süd, Gemarkung Herten			
Gez.:	DA	03.03.17	Schnitt 2-2
Bea.:	Fg	23.02.17	
Geänd.:			
Ges.:			5457_Sch_2.dwg
M 1:500/100 GIW: 5457		zum Bericht: 5457BE01 Anlage: 2.2	

Schnitt 3-3

M 1:500/100

SW

NE



265,00 mNN

VORABZUG

Geotechnisches Institut			
Auftraggeber: Stadt Rheinfelden (Baden)			
Projekt: Neubaugebiet Rheinfelden Süd, Gemarkung Herten			
Gez.:	DA	03.03.17	Schnitt 3-3
Bea.:	Fg	23.02.17	
Geänd.:			
Ges.:			5457_Sch_3.dwg
M 1:500/100 GIW: 5457		zum Bericht: 5457BE01 Anlage: 2.3	

Größe: 78*29,7

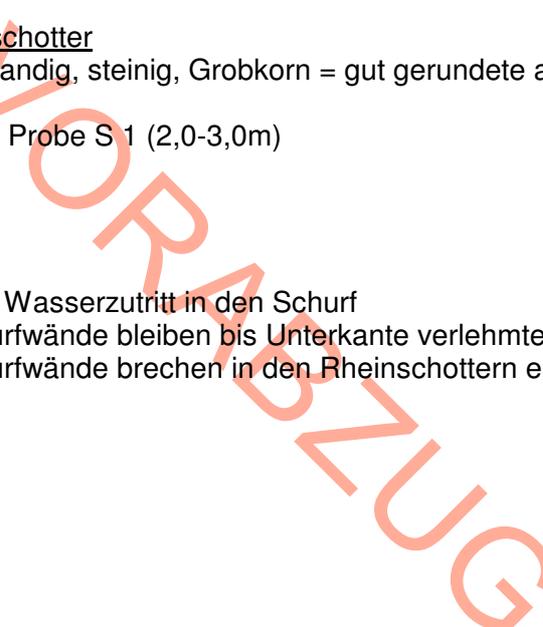
Schurf S 1

Angaben in m
unter GOK (= 274,23 mNN)

0,00 – 0,40	<u>Mutterboden (Ackerkrume)</u> Schluff, tonig, dünn ausrollbar, braun, weich, unten steif, durchwurzelt, schwach humos, feucht
0,40 – 1,40	<u>Rheinschotter, verlehmt</u> Kies, schluffig bis tonig, schwach sandig, Grobkorn = gut gerundete, überwiegend alpine Gerölle, braun, rötlichbraun, feucht - Probe S 1 (0,4-1,0m)
1,40 – 3,00 E.-T.	<u>Rheinschotter</u> Kies, sandig, steinig, Grobkorn = gut gerundete alpine Gerölle, grau, feucht bis nass - Probe S 1 (2,0-3,0m)

Anmerkung:

- Kein Wasserzutritt in den Schurf
- Schurfwände bleiben bis Unterkante verlehmt Kies senkrecht stehen
- Schurfwände brechen in den Rheinschottern ein (nicht weiter vertiefbar)



Auftraggeber: Stadt Rheinfeld (Baden)			Projekt: Neubaugebiet Rheinfeld Süd, Gemarkung Herten		
Gez.:			Schurfbeschreibung S 1		GIW: 5457
Bea.:	Fg	23.2.17			zum Bericht: 5457BE01
Ges.:					M 1: Anlage: 3.1
Geotechnisches Institut GmbH • Beratende Geologen und Ingenieure VBI • Hauptstr. 398 § 79576 Weil am Rhein • Tel.: 0 76 21 / 9 56 64-0 • Telefax: 0 76 21 / 9 56 64-10					

Schurf S 2

Angaben in m
unter GOK (= 273,63 mNN)

0,00 – 0,20	<u>Mutterboden (Ackerkrume)</u> Schluff, tonig, dünn ausrollbar, braun, weich, unten steif, durchwurzelt, schwach humos, feucht
0,20 – 1,20	<u>Decklehm</u> Schluff, tonig, feinsandig, dünn ausrollbar, weich bis steif, braun, gelblichbraun, feucht bis nass - Probe S 2 (0,2-1,2m)
1,20 – 1,50	<u>Rheinschotter, verlehmt</u> Kies, schluffig bis tonig, steinig, schwach sandig, Grobkorn = gut gerundete, überwiegend alpine Gerölle, braun, rötlichbraun, feucht
1,50 – 3,10 E.-T.	<u>Rheinschotter</u> Kies, sandig, steinig, Grobkorn = gut gerundete alpine Gerölle, grau, feucht bis nass

Anmerkung:

- Kein Wasserzutritt in den Schurf
- Schurfwände bleiben bis Unterkante verlehmt Kies senkrecht stehen
- Schurfwände brechen in den Rheinschottern ein (nicht weiter vertiefbar)

Auftraggeber: Stadt Rheinfelden (Baden)			Projekt: Neubaugebiet Rheinfelden Süd, Gemarkung Herten		
Gez.:			Schurfbeschreibung S 2		GIW: 5457
Bea.:	Fg	23.02.17			zum Bericht: 5457BE01
Ges.:					M 1: Anlage: 3.2
Geotechnisches Institut GmbH • Beratende Geologen und Ingenieure VBI • Hauptstr. 398 § 79576 Weil am Rhein • Tel.: 0 76 21 / 9 56 64-0 • Telefax: 0 76 21 / 9 56 64-10					

Schurf S 3

Angaben in m
unter GOK (= 274,54 mNN)

0,00 – 0,30	<u>Mutterboden (Ackerkrume)</u> Schluff, tonig, dünn ausrollbar, braun, weich, unten steif, durchwurzelt, schwach humos, feucht
0,30 – 1,30	<u>Rheinschotter, verlehmt</u> Kies, schluffig bis tonig, schwach sandig, Grobkorn = gut gerundete, überwiegend alpine Gerölle, braun, rötlichbraun, feucht
1,30 – 2,70 E.-T.	<u>Rheinschotter</u> Kies, sandig, steinig, Grobkorn = gut gerundete alpine Gerölle, grau, feucht bis nass

Anmerkung:

- Kein Wasserzutritt in den Schurf
- Schurfwände bleiben bis Unterkante verlehmt Kies senkrecht stehen
- Schurfwände brechen in den Rheinschotter ein (nicht weiter vertiefbar)

VORBEBZUG

Auftraggeber: Stadt Rheinfelden (Baden)			Projekt: Neubaugebiet Rheinfelden Süd, Gemarkung Herten			
Gez.:			Schurfbeschreibung S 3		GIW: 5457	
Bea.:	Fg	23.02.17			zum Bericht: 5457BE01	
Ges.:					M 1:	Anlage: 3.3
Geotechnisches Institut GmbH • Beratende Geologen und Ingenieure VBI • Hauptstr. 398 § 79576 Weil am Rhein • Tel.: 0 76 21 / 9 56 64-0 • Telefax: 0 76 21 / 9 56 64-10						

Schurf S 4

Angaben in m
unter GOK (= 273,92 mNN)

0,00 – 0,40	<u>Mutterboden (Ackerkrume)</u> Schluff, tonig, feinsandig, dünn ausrollbar, gräulichbraun, weich, unten steif, durchwurzelt, schwach humos, erdfeucht bis feucht
0,40 – 1,40	<u>Rheinschotter, verlehmt</u> Kies, schluffig bis tonig, schwach sandig, Grobkorn = gut gerundete, überwiegend alpine Gerölle, braun, rötlichbraun, feucht
1,40 – 2,90 E.-T.	<u>Rheinschotter</u> Kies, sandig, steinig, Grobkorn = gut gerundete alpine Gerölle, grau, feucht bis nass - Probe S 4 (2,0-2,5m)

- Anmerkung:
- Kein Wasserzutritt in den Schurf
 - Schurfwände bleiben bis Unterkante verlehmt Kies senkrecht stehen
 - Schurfwände brechen in den Rheinschottern ein (nicht weiter vertiefbar)

KOPFBZUG

Auftraggeber: Stadt Rheinfelden (Baden)			Projekt: Neubaugebiet Rheinfelden Süd, Gemarkung Herten			
Gez.:			Schurfbeschreibung S 4		GIW: 5457	
Bea.:	Fg	23.02.17			zum Bericht: 5457BE01	
Ges.:					M 1:	Anlage: 3.4
Geotechnisches Institut GmbH • Beratende Geologen und Ingenieure VBI • Hauptstr. 398 § 79576 Weil am Rhein • Tel.: 0 76 21 / 9 56 64-0 • Telefax: 0 76 21 / 9 56 64-10						

Schurf S 5

Angaben in m
unter GOK (= 274,77 mNN)

0,00 – 0,40	<u>Mutterboden (Ackerkrume)</u> Schluff, tonig, dünn ausrollbar, braun, steif, durchwurzelt, schwach humos, erdfeucht bis feucht
0,40 – 1,10	<u>Decklehm</u> Schluff, tonig, sandig, dünn ausrollbar, steif, braun, gelblichbraun, erdfeucht bis feucht - Probe S 5 (0,5-1,0m)
1,10 – 1,70	<u>Rheinschotter, verlehmt</u> Kies, schluffig bis tonig, steinig, schwach sandig, Grobkorn = gut gerundete, überwiegend alpine Gerölle, braun, rötlichbraun, erdfeucht bis feucht
1,70 – 3,0 E.-T.	<u>Rheinschotter</u> Kies, sandig, steinig, Grobkorn = gut gerundete alpine Gerölle, grau, erdfeucht bis feucht

Anmerkung:

- Kein Wasserzutritt in den Schurf
- Schurfwände bleiben bis Unterkante verlehmt Kies senkrecht stehen
- Schurfwände brechen in den Rheinschottern ein (nicht weiter vertiefbar)

Auftraggeber: Stadt Rheinfelden (Baden)

Projekt: Neubaugebiet Rheinfelden Süd, Gemarkung Herten

Gez.:			Schurfbeschreibung S 5	GIW: 5457
Bea.:	Fg	23.02.17		zum Bericht: 5457BE01
Ges.:				M 1: Anlage: 3.5

Schurf S 6

Angaben in m
unter GOK (= 273,96 mNN)

0,00 – 0,40	<u>Mutterboden (Ackerkrume)</u> Schluff, tonig, dünn ausrollbar, braun, steif, durchwurzelt, schwach humos, erdfeucht bis feucht
0,40 – 0,60	<u>Decklehm</u> Schluff, tonig, schwach sandig, dünn ausrollbar, weich bis steif, rötlichbraun, braun, feucht bis nass
0,60 – 1,10	<u>Rheinschotter, verlehmt</u> Kies, schluffig bis tonig, steinig, schwach sandig, Grobkorn = gut gerundete, überwiegend alpine Gerölle, braun, rötlichbraun, erdfeucht bis feucht - Probe S 6 (0,7-1,0m)
1,10 – 2,80 E.-T.	<u>Rheinschotter</u> Kies, sandig, steinig, Grobkorn = gut gerundete alpine Gerölle, grau, erdfeucht bis feucht

Anmerkung:

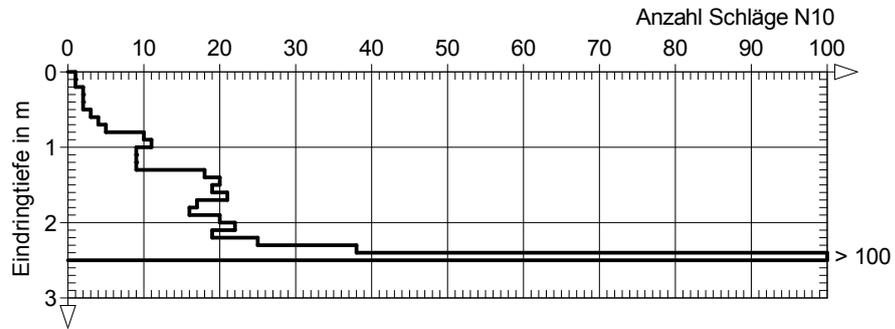
- Kein Wasserzutritt in den Schurf
- Schurfwände bleiben bis Unterkante verlehmt Kies senkrecht stehen
- Schurfwände brechen in den Rheinschottern ein (nicht weiter vertiefbar)

Auftraggeber: Stadt Rheinfelden (Baden)			Projekt: Neubaugebiet Rheinfelden Süd, Gemarkung Herten		
Gez.:			Schurfbeschreibung S 6		GIW: 5457
Bea.:	Fg	23.02.17			zum Bericht: 5457BE01
Ges.:					M 1: Anlage: 3.6
Geotechnisches Institut GmbH • Beratende Geologen und Ingenieure VBI • Hauptstr. 398 § 79576 Weil am Rhein • Tel.: 0 76 21 / 9 56 64-0 • Telefax: 0 76 21 / 9 56 64-10					

Geotechnisches Institut GmbH	Auftraggeber : Stadt Rheinfeld (Baden)
Hauptstraße 398	Projekt : Neubaugebiet Rheinfeld Süd, Gemarkung Herten
79576 Weil am Rhein	Projektnr. : 5457
Telefon 07621/95664-0	Datum : 23.02.2017
DIN 4094-3	Maßstab : 1: 100

DPH 1

Ansatzpunkt: 274.02 mNN

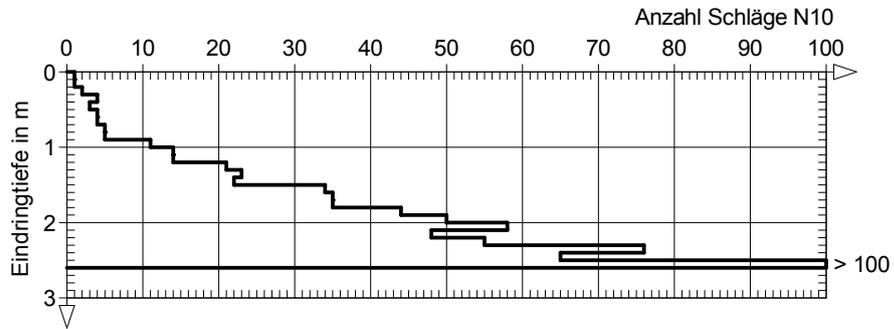


Bei Endtiefe kein Sondierfortschritt mehr.
Kein Wasser im Sondierloch.

Geotechnisches Institut GmbH	Auftraggeber : Stadt Rheinfelden (Baden)
Hauptstraße 398	Projekt : Neubaugebiet Rheinfelden Süd, Gemarkung Herten
79576 Weil am Rhein	Projektnr. : 5457
Telefon 07621/95664-0	Datum : 23.02.2017
DIN 4094-3	Maßstab : 1: 100

DPH 2

Ansatzpunkt: 274.11 mNN

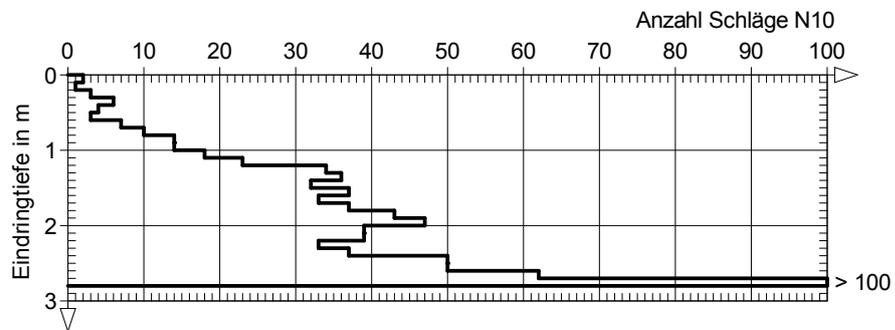


Bei Endtiefe kein Sondierfortschritt mehr.
Kein Wasser im Sondierloch.

Geotechnisches Institut GmbH	Auftraggeber : Stadt Rheinfeld (Baden)
Hauptstraße 398	Projekt : Neubaugebiet Rheinfeld Süd, Gemarkung Herten
79576 Weil am Rhein	Projektnr. : 5457
Telefon 07621/95664-0	Datum : 23.03.2017
DIN 4094-3	Maßstab : 1: 100

DPH 3

Ansatzpunkt: 274.41 mNN

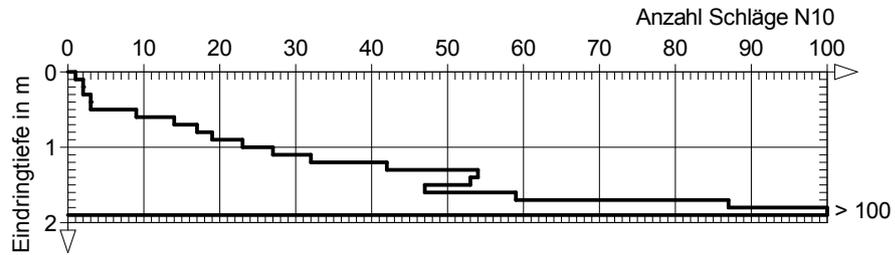


Bei Endtiefe kein Sondierfortschritt mehr.
Kein Wasser im Sondierloch.

Geotechnisches Institut GmbH	Auftraggeber : Stadt Rheinfeld (Baden)
Hauptstraße 398	Projekt : Neubaugebiet Rheinfeld Süd, Gemarkung Herten
79576 Weil am Rhein	Projektnr. : 5457
Telefon 07621/95664-0	Datum : 23.02.2017
DIN 4094-3	Maßstab : 1: 100

DPH 4

Ansatzpunkt: 274.43 mNN

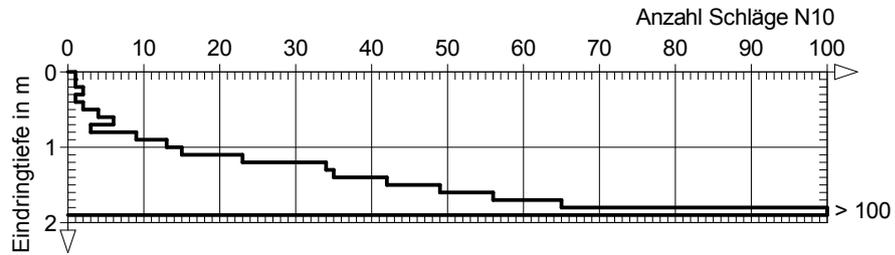


Bei Endtiefe kein Sondierfortschritt mehr.
Kein Wasser im Sondierloch.

Geotechnisches Institut GmbH	Auftraggeber : Stadt Rheinfeld (Baden)
Hauptstraße 398	Projekt : Neubaugebiet Rheinfeld Süd, Gemarkung Herten
79576 Weil am Rhein	Projektnr. : 5457
Telefon 07621/95664-0	Datum : 23.02.2017
DIN 4094-3	Maßstab : 1: 100

DPH 5

Ansatzpunkt: 273.97 mNN

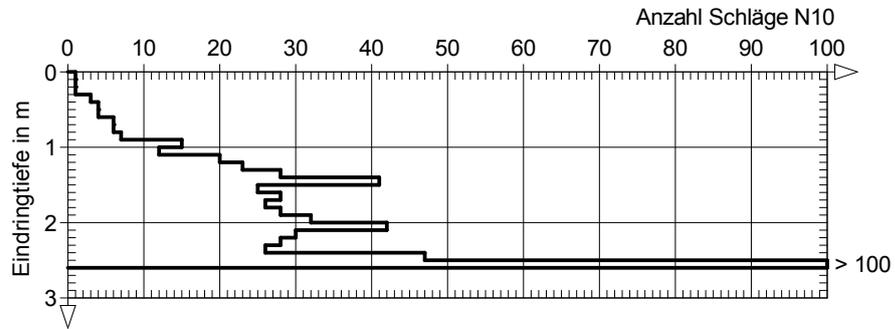


Bei Endtiefe kein Sondierfortschritt mehr.
Kein Wasser im Sondierloch.

Geotechnisches Institut GmbH	Auftraggeber : Stadt Rheinfelden (Baden)
Hauptstraße 398	Projekt : Neubaugebiet Rheinfelden Süd, Gemarkung Herten
79576 Weil am Rhein	Projektnr. : 5457
Telefon 07621/95664-0	Datum : 23.02.2017
DIN 4094-3	Maßstab : 1: 100

DPH 6

Ansatzpunkt: 273.96 mNN



Bei Endtiefe kein Sondierfortschritt mehr.
Kein Wasser im Sondierloch.